

**Digitaler Service neu
gedacht: Korneuburg
startet mit GEM2GO**

Seite 12-13

STADTGEMEINDE

Mehr Platz für Bildung:
Spatenstich für den
Volksschulzubau

Seite 4-5

WIRTSCHAFT

Netzwerken zum Jahres-
beginn: Neujahrs-
empfang der Wirtschaft

Seite 16

STADTMARKETING

Kabarett-Picknicks
im Augustinergarten:
Vorverkauf gestartet

Seite 21

Korneuburger Weihnachtsbonus 2025

Sparkasse Korneuburg schenkte 68 Gewinner:innen den Weihnachtseinkauf

Das Einkaufen in Korneuburg war zwischen 21. November und 24. Dezember 2025 wieder ein besonderes Vergnügen, denn das beliebte Gewinnspiel „Korneuburger Weihnachtsbonus“ ging in die 12. Runde. Dabei wurden rund 6.000 Gewinnspielkarten verteilt, von denen über 4.000 ausgefüllt zurückkamen. An vier Ziehungsterminen wurden die Gewinner:innen ermittelt: Insgesamt 68 Teilnehmer:innen freuten sich über ihren Gewinn in Form von „Korneuburger Zehnern“.

Die Sparkasse Korneuburg stellte dafür großzügige 5.000 Euro zur Verfügung und bescherte den Kund:innen der lokalen Geschäfte eine besonders freudige Weihnachtszeit. Seit dem Start des Gewinnspiels im Jahr 2014 wurden 58.000 Euro in Form von Korneuburger Zehnern ausgezahlt. Die Gewinner:innen unterstützten

dabei eine Vielzahl von Betrieben, darunter Buchhandlungen, Modeboutiquen und Lifestyle-Geschäfte – ein starkes Zeichen für die Vielfalt und Attraktivität des Korneuburger Handels.

Bürgermeister Christian Gepp zeigte sich begeistert: „Die hohe Beteiligung zeigt, dass Einkaufen in Korneuburg Freude macht und der Korneuburger Weihnachtsbonus eine wichtige Tradition ist, die auch weiterhin großen Zuspruch findet.“

Auch Armand A. Drobesh, Vorstandsdirektor der Sparkasse Korneuburg, betont: „Als Partner dieser Initiative liegt uns die Stärkung der regionalen Wirtschaft am Herzen. Gerade in Zeiten des wachsenden Online-Handels ist es unser Ziel, den Korneuburger Euro in der Region zu halten und damit die lokale Wertschöpfung nachhaltig zu fördern.“



Weihnachtsbonus: BGM Christian Gepp, Armand A. Drobesh (VDir Sparkasse Korneuburg) und Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer) bei der Ziehung der Weihnachtsbonus-Karten in der Sparkasse Korneuburg.

© © Stadtgemeinde Korneuburg

SPARKASSE
Korneuburg

**Gratis 2 Jahre
Kontoführungsgebühr
bei Kontowechsel!***

- Gratis Kontowechsel-Service
- Inklusive George, dem modernsten Internetbanking
- Kontaktloses Bezahlen (Apple Pay oder Android)

**1 Jahr
Kreditkarte
inklusive!****

*Bei Neueröffnung eines s Komfort Kontos in der Sparkasse Korneuburg AG erhält der/ die Kundin 2 Jahre gratis Kontoführung. Das Konto muss als Gehalts- oder Pensionskonto für eine Mindestdauer von 12 Monaten geführt werden. Keine Barablöse möglich. Pro Person ist das Angebot nur einmalig gültig. Nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Angebot bis auf Widerruf gültig. Personen ab dem vollendeten 18. Lebensjahr können das Angebot nutzen. Nähere Informationen in Ihrer Filiale der Sparkasse Korneuburg.
**Das Gratisangebot umfasst das Kartentgelt für eine Smartcard oder Premiumcard (jeweils Mastercard/Visa, Haupt- oder Zusatzkarte) und gilt für ein Jahr ab Vertragsabschluss. Die Vergabe der Smartcard oder Premiumcard ist bonitätsabhängig.



sparkasse.at/korneuburg

Liebe Korneuburgerinnen und Korneuburger,

ich hoffe, Sie hatten erholsame Feiertage und einen angenehmen Start ins neue Jahr. Der Jahresbeginn ist oft ein Moment des Innehaltens – eine Zeit, um zurückzublicken, aber auch mit Zuversicht nach vorne zu schauen.

Ein schönes Zeichen für eine lebendige Innenstadt war im Advent erneut der Korneuburger Weihnachtsbonus: Zwischen 21. November und 24. Dezember 2025 wurden rund 6.000 Gewinnspieltickets verteilt, über 4.000 davon ausgefüllt retourniert. Bei vier Ziehungen freuten sich 68 Gewinner:innen über „Korneuburger Zehner“. Ein herzliches Dankeschön an die Sparkasse Korneuburg, die dafür 5.000 Euro zur Verfügung stellte. Seit 2014 wurden bereits 58.000 Euro als Korneuburger Zehner ausbezahlt – eine Initiative, die regionale Wertschöpfung stärkt und zeigt: Einkaufen in Korneuburg macht Freude.

Auch im Bereich Bildung setzen wir wichtige Schritte: Mit dem Spatenstich am 15. Jänner startet offiziell der Volksschul-Zubau am Bankmannring – ein eigenständiges Gebäude für die schulische Nachmittagsbetreuung. Damit investieren wir gemeinsam mit dem Land Niederösterreich in moderne, kindgerechte Räume und unterstützen Familien durch ein zeitgemäßes Betreuungsangebot direkt am Schulstandort. Bildung, Vereinbarkeit und Zukunftschancen gehören zu den zentralen Bausteinen, die Korneuburg langfristig stark machen.

Wie stark unser Gemeinwesen ist, zeigte auch die erste Korneuburger Ehrenamtsbörse am 16. Jänner im Rathaus: 20

Vereine präsentierten ihre Arbeit, viele Besucher:innen nutzten die Gelegenheit für Gespräche und neue Kontakte. Ehrenamt ist ein Fundament unserer Stadt – oft leise im Hintergrund, aber unverzichtbar für Zusammenhalt, Hilfe und Gemeinschaft.

Ein wichtiger Auftakt ins neue Jahr war auch der Neujahrsempfang der Korneuburger Wirtschaft am 28. Jänner, bei dem der Austausch zwischen Stadt, Wirtschaftskammer NÖ und Betrieben im Mittelpunkt stand. Korneuburg profitiert von seiner guten Lage und der Nähe zu Wien – als Kleinstadt sehen wir unsere Aufgabe aber vor allem darin, diese Vorteile aktiv weiterzuentwickeln.

Mit kurzen Wegen in der Verwaltung, einer klaren Serviceorientierung sowie gezielten Investitionen in eine lebendige Innenstadt, moderne Infrastruktur und wirtschaftliche Maßnahmen schaffen wir verlässliche Rahmenbedingungen, in denen sich bestehende Betriebe weiterentwickeln und neue Unternehmen gut ankommen können. Gerade in herausfordernden Zeiten ist dieser offene Austausch entscheidend, um gemeinsam Lösungen zu finden und mit Zuversicht nach vorne zu blicken. Unsere vielseitigen Shoppingevents machen erlebbar, wie lebendig und einladend unsere Innenstadt ist – ich lade Sie herzlich ein, vorbeizuschauen.

Korneuburg bleibt außerdem ein Ort, an dem Familien Unterstützung finden: Die mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr verzeichnete 2025 beeindruckende 2.252 Beratungskontakte

– telefonisch, bei Hausbesuchen und in Gruppenangeboten. Dieses Angebot ist für viele Eltern eine echte Stütze im Alltag und ein wichtiger Beitrag zur Lebensqualität.

Und weil lebenswert auch bedeutet, mit der Zeit zu gehen und Service für die Bürgerinnen und Bürger weiterzuentwickeln, setzen wir verstärkt auf digitale Angebote: Mit GEM2GO steht eine moderne Gemeinde-App zur Verfügung, die Information und Service kompakt bündelt und den Alltag erleichtert. Ergänzt wird dieses Angebot durch die neue Event-Website, die seit 27. Jänner einen übersichtlichen Zugang zum vielfältigen Veranstaltungsprogramm in Korneuburg bietet – ein digitales Schaufenster für unser lebendiges Stadtleben.

Ich lade Sie herzlich ein, unsere vielseitigen Veranstaltungen und Shoppingevents zu besuchen, das Angebot unserer lokalen Betriebe zu nutzen und Korneuburg immer wieder neu zu entdecken.

Herzlichst,
Ihr



Christian Gepp, MSc
Bürgermeister
der Stadt
Korneuburg



Impressum

Medieninhaber, Herausgeber und Verleger:
Stadtgemeinde Korneuburg.

Redaktion:
Barbara Busch
2100 Korneuburg, Hauptplatz 39,
Tel. 02262 62899, korneuburg.gv.at
kommunikation@korneuburg.gv.at

Fotos:
Stadtgemeinde Korneuburg, sofern nicht anders angegeben.

Linie:
Überparteiliches Informationsblatt der Stadtgemeinde Korneuburg. Wahrnehmung der Interessen der Korneuburger Bevölkerung.

Gestaltung und Inseratenannahme:
Vogelmedia e. U., werbung@vogelmedia.at,
02262 62800

Druck:
Bösmüller Print Management GesmbH & Co. KG,
2000 Stockerau, Josef-Sandhofer-Straße 3

INHALT

STADTGEMEINDE

Premiere: Korneuburger Ehrenamtsbörse
Ihr zum Austausch mit Vereinen
Seite 6

GESUNDHEIT

2.252 Beratungen: Erfolgreiches Jahr für
mobile Kinderkrankenschwester
Seite 8

STADTMARKETING

Erstes Shopping-Event „Winterwunderland“
im winterlichen Korneuburg
Seite 9

KEM10VORWIEN

Landespreis bei „NÖ radelt“: Aktive
Gemeinden machen erneut Erfolg möglich
Seite 11

STADTGEMEINDE

Neue Event-Website: Korneuburg bündelt
Veranstaltungen der Gemeinde
Seite 14

REPARATURCAFÉ

Erfolgsbilanz Reparaturcafé: Fast 300 Repa-
raturen, davon 78 % erfolgreich
Seite 17

Spatenstich für den Volksschul-Zubau: Neue schulische Nachmittags- betreuung am Bankmannring

Mit dem Spatenstich am 15. Jänner startete offiziell der Bau des Zubaus zur Volksschule Korneuburg am Standort Bankmannring 19. Auf der Liegenschaft des ehemaligen Bezirksbauamts entsteht ein eigenständiges Gebäude für die schulische Nachmittagsbetreuung und damit ein wichtiger Ausbau der Bildungs- und Betreuungsinfrastruktur in Korneuburg.

„Mit diesem Projekt schaffen wir moderne, kindgerechte Räume und entlasten Familien durch ein zeitgemäßes Betreuungsangebot direkt am Schulstandort. Der Ausbau ist ein klares Bekenntnis zu Bildung, Vereinbarkeit und Zukunft“, betont Bürgermeister Christian Gepp.

Investition in die beste Zukunft der Kinder

„Schulen sind wichtige Orte für die Entwicklung unserer Kinder. Sie sind nicht nur Lehranstalten, sie sind auch Lebens- und Freizeiträume. Mit dem Ausbau der schulischen Tagesbetreuung investiert die Stadtgemeinde Korneuburg gemeinsam mit dem Land Niederösterreich in die beste Zukunft unserer Kinder und in eine bessere Vereinbarkeit von Familie und Beruf für die Eltern. Danke an Bürgermeister Christian Gepp und sein Team aus Politik und Verwaltung für dieses Projekt“, so Bildungs-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister.

Gemeinsamer Schulstandort – kurze Wege, starke Verbindung

Der Neubau entsteht auf einem neu gebildeten Grundstück, das durch die Zusammenlegung mehrerer Liegenschaften zu einem gemeinsamen Schulstandort entwickelt wird. Die Erschließung erfolgt vom Bankmannring über einen gedeckten Vorplatz.

Ein wesentliches Element ist die witterungsgeschützte Verbindungsbrücke im 2. Obergeschoß, die den Neubau mit der bestehenden Volksschule verbindet. Der Niveauunterschied wird dabei barrierefrei durch eine Treppenanlage und eine Hubplattform überwunden – gleichzeitig wird damit auch der erforderliche zweite Fluchtweg für das 2. Obergeschoß und das Dachgeschoß sichergestellt.

Raum für Betreuung, Gemeinschaft und Mittagessen

Das Raumprogramm umfasst 12 Gruppenräume für

die Nachmittagsbetreuung der Kinder der 1. bis 4. Schulstufe samt erforderlichen Nebenräumen. Im Untergeschoß wird ein Speisesaal mit 80 Sitzplätzen umgesetzt, ergänzt durch eine Aufwärmküche (Mittagessen wird angeliefert) sowie Spülbereich.

Der Neubau verfügt über ein Kellergeschoß, Erdgeschoß, zwei Obergeschoße und ein Dachgeschoß – insgesamt vier oberirdische Geschoße. Ein hallenartiges Stiegenhaus verbindet die Ebenen, ein Lift ermöglicht die barrierefreie Erschließung aller Geschoße.

Nachhaltig geplant – begrünt, belichtet, lebendig

Der Gebäudeabschluss wird durch Schräg- und Flachdächer gebildet, die mit Aluminiumdeckung ausgeführt bzw.

extensiv begrünt werden. Durch eine Geländeabsenkung im nördlichen Gartenbereich entsteht ein direkter Ausgang aus dem Untergeschoß in den Garten – gleichzeitig wird eine natürliche Belichtung und Belüftung von Teilen des Untergeschoßes ermöglicht.

Die nördliche Freifläche wird als Spielfläche gestaltet. Zusätzlich entsteht im Bereich des Gartenausgangs eine Sitzstufenanlage als Aufenthalts- und Begegnungsbereich. Zwei Gruppenräume sowie die Garderobe im Erdgeschoß erhalten direkte Ausgänge in den Garten.

Der Projektarchitekt Arch. DI Roland Rogner der Planungsgemeinschaft wafler architektur / kosaplaner unterstreicht den Ansatz: „Unser Ziel war ein Gebäude, das funktional,



Spatenstich: GR Margit Flandorfer, Roland Buder (Bauamt), STR Petra Gerstenecker, VZBGM Stefan Hanke, BGM Christian Gepp, LR Christiane Teschl-Hofmeister, Roland Rogner (GF wafler architektur), STR Martin Peterl, Alfred Müller (kosaplaner), Andreas Strobl (Bezirkshauptmann), GR Kathrin Kaendl und GR Andreas Minnich beim Spatenstich.

© Stadtgemeinde Korneuburg

sicher und zugleich hell, offen und kindgerecht ist. Die klare Erschließung, kurze Fluchtwege, barrierefreie Zugänge und die starke Verbindung zur bestehenden Volksschule schaffen einen Standort, der im Alltag bestens funktioniert – und sich gleichzeitig nachhaltig in die Umgebung einfügt.“

Finanzierung auch durch das Land NÖ

Die Baukosten betragen rund 6 Mio. Euro, die Gesamtkosten liegen bei 7,7 Mio. Euro. Das Projekt wird vom Land Niederösterreich gefördert. „Wir investieren hier nicht

nur in ein Gebäude, sondern in Lebensqualität – für Kinder, Eltern und Pädagoginnen und Pädagogen. Ein moderner Schulstandort ist ein zentraler Baustein, um die Vereinbarkeit von Familie und Beruf nachhaltig zu stärken und verlässliche Betreuung im Schulalltag zu sichern“, so Bürgermeister Christian Gepp.



Temporäre Änderungen im Straßenverkehr durch Volksschul-Zubau

Am 19. Jänner haben die Bauarbeiten bei der Volksschule am Bankmannring 19 begonnen. In der ersten Bauphase erfolgt der Abbruch des bestehenden Gebäudes. Um die Sicherheit unserer Bürgerinnen, Bürger und insbesondere der Kinder zu gewährleisten, kommt es zu temporären Veränderungen der Verkehrssituation im Bereich der Baustelle.

Am 19. Jänner begann das Bauunternehmen mit der Räumung des bestehenden Gebäudes. Nach Erledigung dieser Arbeiten erfolgt der Abriss des Gebäudes in den Semesterferien ab dem 2. Februar. Durch diese Maßnahmen ist sichergestellt, dass der Schulbetrieb durch die Bauarbeiten zu keinem

Zeitpunkt eingeschränkt wird.

Veränderungen im Straßenverkehr

Beginnend mit 29. Jänner kommt es zu Veränderungen im Straßenverkehr für die Dauer der Baustelle, welche bis Ende August 2027 geplant ist:

- Der Durchgang zwischen dem Parkplatz der Franz Guggenberger-Sporthalle und dem Bankmannring wird komplett gesperrt.
- Vor dem bestehenden Gebäude wird eine Be- und Entladefläche für die Baustelle errichtet. Dadurch werden die Parkplätze sowie der Gehsteig in diesem Bereich gesperrt. Fußgänger:innen sind angehalten, den gegenüberliegenden Gehsteig zu nutzen.
- Um die Sicherheit der Fahrradfahrer:innen zu gewährleisten, wird der Rad-

weg im Bereich der Baustelle durch Verkehrsbaken von der restlichen Fahrbahn getrennt.

- Die bestehenden Parkplätze werden auf den Kirchenplatz umgesiedelt.

- Damit der Radweg während der Bauzeit vollständig erhalten werden kann, wird die Be- und Entladezone möglichst nah an den Gehsteig herangerückt. Daher werden die drei Bäume vor dem Gebäude weichen und im Frühjahr neu gepflanzt.

Wir bitten um Ihr Verständnis!

TAXI SARTORI

0650 880 73 63

... da fahr ich mit!

Taxifahrten, Flughafentransfer, Botendienste und jetzt neu: Krankentransport mit Transportschein – Verrechnung mit allen Kassen



RECHTSANWALT
Dr. Reinhard KROPFF

Zu meinen Fachgebieten zählen

- Erbrecht
- Kfz-Recht
- Verkehrsunfälle
- allg. Schadenersatzrecht
- Gewährleistungsrecht (Verbraucherschäden)
- Bau- / Werkvertragsrecht
- Unternehmensrecht
- Liegenschaftsrecht / Treuhandabwicklung

**Erfahrung
zählt!**

Ich arbeite mit allen namhaften Rechtsschutzversicherungen zusammen und biete auch Beratungsleistungen auf dieser Basis an.

2100 Korneuburg
Stockerauer Straße 181

02262/713 74 | anwalt@kropff.at | www.kropff.at



Wir sprechen für Ihr Recht.
DIE ÖSTERREICHISCHEN
RECHTSANWÄLTE

Premiere im Rathaus: Korneuburger Ehrenamtsbörse Iud zum Austausch ein

Insgesamt 20 Vereine präsentierten sich am 16. Jänner bei der ersten Korneuburger Ehrenamtsbörse im Großen Sitzungssaal des Rathauses. Musikalische Untermalung, Knabberereien und Getränke sorgten für ein angenehmes Ambiente, in dem ein reger Austausch stattfand.

„Ehrenamtliche Tätigkeiten sind ein zentraler Baustein des gemeinsamen Zusammenlebens in unserer Stadt. Ich finde es großartig zu sehen, wie viele Korneuburgerinnen und Korneuburger sich ehrenamtlich betätigen und möchte mich bei allen ganz herzlich bedanken, die ihre Freizeit im Sinne der Allgemeinheit nutzen“, zeigt sich Bürgermeister Christian Gepp beeindruckt.

Fast 50 Prozent aller Niederösterreicher:innen engagieren sich ehrenamtlich. Auch in Korneuburg ist das Ehrenamt traditionell stark ausgeprägt. Neben Organisationen wie der Freiwilligen Feuerwehr gibt es eine Vielzahl an weniger bekannten ehrenamtlichen Vereinen.

Musik, Snacks und Austausch

20 ehrenamtliche Vereine präsentierten am 16. Jänner zwischen 17:00 und 21:00 Uhr ihre Tätigkeit im Rahmen der ersten Korneuburger Ehrenamtsbörse. Für die zahlreichen Besucher:innen gab es Snacks und Getränke und TomSax sorgte für entspannte Klänge im großen Sitzungssaal. Nicht nur die Besucher:innen fühlten sich wohl, auch die Aussteller:innen zeigten sich sehr zufrieden: „Die Ehrenamtsbörse bietet eine großartige Bühne für unsere Tätigkeiten. In vielen spannenden Gesprächen konnten wir Interessierten unsere Arbeit näherbringen. Für uns war die Ehrenamtsbörse ein voller Erfolg und wir freuen uns auf eine Wiederholung im kommenden Jahr.“

Ehrung für langjähriges Ehrenamt

Im Rahmen der ersten Korneuburger Ehrenamtsbörse wurde Gerta Bösmüller für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement im Verein Hilfswerk geehrt. Im Jahr 2003 initiierte Frau Bösmüller den ehrenamtlichen Besuchsdienst des Hilfswerks, bei dem ältere und alleinstehende Menschen zu Hause besucht werden.

Übergabe des Vorsitzes an Helene Fuchs-Moser

In den darauffolgenden Jahren übernahm Gerta Bösmüller die Vorsitzfunktion des Vereins und trieb die Entwicklung des Ehrenamtes maßgeblich voran. Auch nach der Übergabe der Funktion der Vorsitzenden an ihre Nachfolgerin Helene Fuchs-Moser im vergangenen Jahr bleibt Frau Bösmüller dem Verein als stellvertretende Vorsitzende und Organisatorin des Ehrenamtes erhalten.



Ehrung: GR Peter Schindler, BGM Christian Gepp, Gerta Bösmüller und VZBGM Bernadette Haider-Wittmann bei der Ehrung im Rahmen der Ehrenamtsbörse.

© Stadtgemeinde Korneuburg



Ehrenamtsbörse: GR Peter Schindler, BGM Christian Gepp, GR Hristina Stojimenov, GR Adelheid Muhm, Sabina Gass (Kulturabteilung), VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Martin Grünbeck, GR Karin Schuster-Zwischenberger, GR Hubert Hinterberger, Veronika Wipp (Dorf- und Stadterneuerung), GR Thomas Sauer, GR Thomas Pfaffl und GR Elisabeth Kerschbaum bei der ersten Ehrenamtsbörse im Rathaus Korneuburg.

© Stadtgemeinde Korneuburg

Adventmarkt-Baumspende für Gämsen und Steinböcke

Das Raiffeisen Lagerhaus Korneuburg sponserte im vergangenen Dezember 50 Tannen für den Adventmarkt im Gesamtwert von 2.500 Euro. Die Bäume stammten aus Maria Laach am Jauerling in Niederösterreich. Aufgrund der langen Haltbarkeit und der weichen, tiefgrünen Nadeln, zählt die Nordmann-tanne zu den beliebtesten Christbäumen.

Die Tannen, welche bis Anfang Jänner 2026 den Korneuburger Adventmarkt beim Hauptplatz schmückten, wurden auch heuer wieder an den Wildpark Ernstbrunn gespendet. Dort freuen sich nun Gämsen, Steinböcke und Mufflons über das Festessen. Die Tannen in der Größe von 1,5 bis 3 Metern wurden gesäubert und zum Tierpark transportiert.

Der Obmann des Stadtmarketings Korneuburg, Michael Weingartshofer, zeigt sich erfreut: „Auch diese Saison schmückten die Tannen den Adventmarkt beson-

ders toll. Vielen Dank an das Stadtservice-Team für die Transportfahrten, und wir freuen uns, wenn die Gämsen und Steinböcke den Snack genießen.“



Christbaumübergabe: Christopher Göls (Wildpark Ernstbrunn), Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), GR Georg Köhldorfer, Kathrin Moder (Buchhandlung KorneuBuch), Wolfgang Jänicke (Leitung Abfallwirtschaft), Peter Schubert (Leitung Wirtschaftshof), STR Bernd Herzog, GR Hubert Keyl und Leopold Scheibböck (Lagerhaus Korneuburg) bei der Übergabe der Christbäume.

© Stadtgemeinde Korneuburg

PFARRE KORNEUBURG

Sternsinger besuchten das Rathaus

Von 3. bis 5. Jänner waren die Sternsinger der Pfarre Korneuburg im gesamten Stadtgebiet unterwegs, um den traditionellen Neujahrssegens zu überbringen und Spenden für die Dreikönigsaktion zu sammeln.

Im Rahmen der Aktion besuchten die Sternsingerinnen und Sternsinger am 5. Jänner auch die Mitarbeiter:innen der Stadtgemeinde Korneuburg im Rathaus. Österreichweit sind die Sternsinger zwischen Weihnachten und dem Dreikönigstag in nahezu 3.000 Pfarren im Einsatz,

rund zwei Drittel der teilnehmenden Kinder und Jugendlichen sind Mädchen.

Sammeln für den guten Zweck

Die im Zuge der Sternsingeraktion gesammelten Spenden kommen der Dreikönigsaktion zugute, mit der jährlich rund 500 Entwicklungsprojekte in 19 Ländern Afrikas, Asiens und Lateinamerikas unterstützt werden. Ziel dieser Projekte ist es, das Leben von mehr als einer Million Menschen in armutsbetroffenen Regionen nachhaltig zu verbessern. Inhaltliche Schwerpunkte liegen dabei auf der Siche-

rung von Nahrung und sauberem Trinkwasser, dem Zugang zu Schulbildung, der Betreuung von Straßenkindern sowie dem Schutz der Menschenrechte und der natürlichen Lebensgrundlagen.

Inhaltliches Schwerpunktland der Sternsingeraktion 2026 ist Tansania. Dort werden insbesondere Projekte gefördert, die die Rechte von Frauen und Kindern stärken und eine an den Klimawandel angepasste Landwirtschaft unterstützen, um einen Beitrag zur Überwindung von Hunger zu leisten.

Besserer Service ist schwer zu finden ...

Unterhaltungselektronik

SAT-Anlagen

Alarmanlagen

Weißware

Computer

Neumeyer

**Service
macht den
Unterschied**

AUDIO – VIDEO – SAT
NEUMEYER GES.M.B.H.

2201 Gerasdorf, Peter-Paul-Straße 42

0 22 46/24 59 · www.neumeyer.at · E-Mail: office@neumeyer.at



Ing. Benedikt Neumeyer

2.252 Beratungskontakte:

Ein erfolgreiches Jahr für die mobile Kinderkrankenschwester

Seit Jahren ist die mobile Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr für Korneuburger Eltern nicht mehr wegzudenken. Neben der Betreuung an ihrem Standort Im Augustinergarten 15 stehen vor allem Hausbesuche und telefonische Beratungen täglich am Programm. Mit insgesamt 2.252 Beratungskontakten unterstützte Michaela Neumayr auch 2025 zahlreiche Eltern.

Höchste Nachfrage nach telefonischer Beratung

Das Leistungsspektrum der Korneuburger Kinderkrankenschwester reicht von Stillgruppen bis hin zu Hausbesuchen. Die höchste Nachfrage zeigte sich im vergangenen Jahr bei der telefonischen Beratung. Insgesamt konnte Michaela Neumayr in 967 Beratungsgesprächen Eltern telefonisch zur Seite stehen. Ein Rekordwert zeigte sich auch bei den insgesamt 354 Hausbesuchen im Jahr 2025. Weiterhin konstant entwickelte sich die Zahl der Mutterberatungen. Hier wurden im vergangenen Jahr 216 Beratungskontakte durch Michaela Neumayr verzeichnet. Auch die Nachfrage nach Stillgruppen war mit 605 Kontakten 2025 weiterhin hoch.

„In der Stillgruppe bekommen Eltern Antworten auf Fragen zum Stillen, zur Beikost oder der Pre-Nahrung. Aber auch Fragen zum Thema Babyschlaf oder dem richtigen Abstillen werden mir hier häufig gestellt. Dabei liegt mir die Stärkung der Eltern-Kompetenz besonders am Herzen“, resümiert Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr.

Besondere Schwerpunkte 2025

Im Rahmen der Hausbesuche begleitete die Korneuburger Kinderkrankenschwester Kinder nach Herzoperationen oder Schlaganfällen, Frühgeborene, Babys diabetischer Mütter und Kinder mit Zöliakie. Die Eltern wurden bei der Medikamentengabe, der regelmäßigen Gewichtskontrolle und der Koordination medizinischer Termine unterstützt.

Auch 2025 wurde ein Schwerpunkt auf Kooperationen gesetzt. So veranstaltete Michaela Neumayr mehrere Schulungen zu Notfall-Medikamenten für Kindergartenmitarbeiter:innen. Ebenso wurde die Kooperation mit dem AMS fortgeführt.

Ziel dieser Zusammenarbeit ist es, jungen Eltern den Wiedereinstieg ins Berufsleben zu erleichtern.

„Michaela Neumayr ist für junge Familien in Korneuburg weit mehr als eine medizinische Expertin – sie ist eine unverzichtbare Stütze!“

BGM Christian Gepp

Ausblick 2026

Auch im neuen Jahr steht den Korneuburger Familien das Angebot von Michaela Neumayr zur Verfügung. Neben der umfangreichen mobilen Betreuung finden

jeden Freitag die Mütter- und Stillgruppen in der Praxis Im Augustinergarten 15 statt. Die Stadtgemeinde Korneuburg heißt ihre jüngsten Bürger:innen mit einem besonderen Geschenk willkommen: Von Montag bis Freitag, 8:30 bis 12:30, können frischgebackene Eltern der diplomierten Kinderkrankenschwester kostenlos Fragen rund um ihr Baby stellen.

Bürgermeister Christian Gepp sichert der mobilen Kinderkrankenschwester auch für 2026 seine Unterstützung zu: „Michaela Neumayr ist für junge Familien in Korneuburg weit mehr als eine medizinische Expertin – sie ist eine unverzichtbare Stütze in einer ganz besonderen Zeit. Die beeindruckende Zahl von über 2.200 Beratungskontakten zeigt, wie tief verwurzelt und geschätzt ihr Angebot in unserer Stadt ist. Wir sind stolz darauf, dieses Angebot unterstützen zu können.“



Erfolgreiches Jahr: GR Hubert Hinterberger, Ulrike Edelmann mit Sohn Elian, Kinderkrankenschwester Michaela Neumayr, Bürgermeister Christian Gepp und 2. VBGM Bernadette Haider-Wittmann sind von der Wichtigkeit dieses Angebots überzeugt.

© Stadtgemeinde Korneuburg

Winterwunderland verzauberte die Besucher:innen

Am 16. und 17. Jänner startete Korneuburg mit dem „Winterwunderland“ in das neue Shopping-Jahr. Zahlreiche Besucher:innen genossen das winterliche Korneuburg in den 15 teilnehmenden Shops.

Eintauchen in das winterliche Korneuburg

Unter dem Motto des winterlichen Zaubers in der Stadt fand am 16. und 17. Jänner das erste Shopping-Event des Jahres statt. Im „Winterwunderland“ durften sich Besucher:innen über Schneeflockenrabatte und winterliche Aktionen freuen.

15 teilnehmende Shops empfingen ihre Kund:innen mit winterlicher Dekoration und exklusiven Überraschungstüten. Der Kälte entfliehen heißt es für 16 Gewinner:innen, die sich über Eintrittskarten für das Florian-Berndl-Bad freuen durften.

Neue Gesichter bei der Shoppingaktion

„Die Shopping-Events erfreuen sich großer Beliebtheit. Sowohl Stammkund:innen als auch neue Gesichter waren bei der Shoppingaktion an diesem Wochenende dabei und ließen sich von dem winterlichen Zauber anstecken“, freut sich Katrin Moder von der Buchhandlung KorneuBuch.

„Mit neun saisonalen Shopping-Events haben wir so viele wie noch nie zuvor!“

BGM Christian Gepp

Neun saisonale Shopping-Highlights im neuen Jahr

Nach dem erfolgreichen Auftakt geht das Shopping-Vergnügen in die zweite Runde: Bereits am 2. Februar veranstaltet das Stadtmaking Korneuburg das nächste Shopping-Event. Ganz im Zeichen des Vollmondes wird es in den teilnehmenden Shops magisch. In der „Vollmond-

nacht“ erwarten teilnehmende Shops ihre Kund:innen mit mystischen Rabatten, magischen Cocktails und Snacks sowie Lucky Bags.

„Mit neun saisonalen Shopping-Events haben wir so viele wie noch nie zuvor. Damit setzen wir einen Gegentrend weg vom zunehmenden Online-Handel und können die regionale Wirtschaft fördern. Es ist uns ein besonderes Anliegen, diese Event-Reihe weiter zu unterstützen“, erklärt Bürgermeister Christian Gepp.



Winterwunderland: BGM Christian Gepp, Katrin Moder (Buchhandlung KorneuBuch), Daniel Huber (Reisebüro Ruefa), Stella Salomon (Reisebüro Ruefa), GR Karin Schuster-Zwischenberger, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann und STR Bernd Herzog shoppen im Winterwunderland.

© Stadtgemeinde Korneuburg



Faulmann Küchen

Korneuburg

Stockerauer Straße 43a
2100 Korneuburg

Telefon: 02262 / 73 8 73
office@kuechenstudio.cc
www.kuechenstudio.cc

Rückblick Buchpräsentation:

„Industriekultur im Dialog. Partizipative Forschung zur Sammlung Lehrwerkstätte der alten Werft“

Am 23. Jänner fanden sich trotz eisiger Wetterbedingungen zahlreiche Interessierte im Großen Sitzungssaal des Rathauses Korneuburg zur Buchpräsentation „Industriekultur im Dialog ein“. Der Abend stand ganz im Zeichen der Werftgeschichte, der gemeinsamen Erinnerungsarbeit und eines lebendigen Austauschs zwischen Wissenschaft, Museum und Stadtbevölkerung.

Durch den Abend führte Melanie Lopin, Obfrau des Museumsvereins Korneuburg, die mit viel Gespür für Thema und Publikum die einzelnen Programmpunkte miteinander verband. Die Grußworte sprach Katja Brunn als Vertreterin des Stadtmuseums. Darin betonte sie die indust-

riekulturelle Bedeutung der ehemaligen Schiffswerft für die Menschen und Stadt, sowie die Wichtigkeit der Forschung und Vermittlung von historischen Themen.

Kompakter Überblick

Anja Grebe gab einen kompakten Überblick über das zweijährige Forschungsprojekt, das von 2023 bis 2025 von der Universität für Weiterbildung Krems in Kooperation mit dem Museumsverein Korneuburg durchgeführt wurde. Im Fokus stand die Lehrwerkstätte der ehemaligen Schiffswerft, die bis heute in biographischen Erzählungen und materiellen Zeugnissen präsent ist. Ziel des im August 2025 beendeten Projekts war es, industrielle Alltags- und Arbeitskultur ge-

meinsam mit Zeitzeug:innen und Schüler:innen der BHAK Korneuburg zu erforschen, museal zu kontextualisieren und neue Perspektiven auf die Sammlung und Objekte zu eröffnen.

Ein zentraler Programmpunkt des Abends war die Gesprächsrunde mit den Herausgeber:innen und Autor:innen der neuen Publikation „Industriekultur im Dialog. Partizipative Forschung zur Alten Werft Korneuburg“. Hanna Brinkmann, Katja Brunn, Anja Grebe, Melanie Lopin und Otto Pacher berichteten über die Ergebnisse sowie prägenden Momente der gemeinsamen Forschungsarbeit und die Wichtigkeit solcher Projekte für die Stadt und die Bevölkerung.

Die Publikation ist sowohl als Printausgabe zum Preis von EUR 15 im Stadtmuseum Korneuburg erhältlich, als auch online frei einsehbar und zum Download über die Seite des Verlags der Universität für Weiterbildung Krems

(<https://door.donauuni.ac.at/o:5964>)

zugänglich.



Buchpräsentation: Die Herausgeber:innen des Buches mit den am Projekt beteiligten Personen (v.l.n.r.), 1. Reihe: Christine Perina (Zeitzeugin), Herbert Mannhart (Zeitzeuge), Melanie Lopin (Museumsverein Korneuburg), Felix Ruffer (Zeitzeuge), Hanna Brinkmann (Universität für Weiterbildung Krems), Anja Grebe (Universität für Weiterbildung Krems). 2. Reihe: Karin Fiedler (ehem. BHAK Korneuburg), Günther Ransböck (Zeitzeuge), Otto Pacher (Museumsverein Korneuburg), Günter Waschulin (Zeitzeuge), Ulrike Vitovec (Museumsmanagement Niederösterreich), Bettina Pinsel (Gesellschaft für Forschungsförderung Niederösterreich), Katja Brunn (Stadtgemeinde Korneuburg). 3. Reihe: Robert Neiser (Universität für Weiterbildung Krems), Harald de Boer (Zeitzeuge), Werner Forster (Zeitzeuge).

© Ulrich Großmann

Industriekultur im Dialog



Brinkmann | Brunn | Grebe | Lopin | Pacher

Printausgabe: Cover der Publikation „Industriekultur im Dialog“. Sie ist im Stadtmuseum Korneuburg erhältlich, kann aber auch von der Verlagsseite heruntergeladen werden.

© University of Krems Press

KEM10vorWien gewinnt erneut Landespreis bei „NÖ radelt“

Die Klima- und Energiemodellregion KEM10vorWien darf sich erneut über eine besondere Auszeichnung freuen: Zum zweiten Mal in Folge wurde die Region beim Landeswettbewerb „NÖ radelt“ mit dem Landespreis geehrt. Möglich wurde dieser Erfolg vor allem durch die engagierte Teilnahme der Gemeinden, die mit zahlreichen Aktionen und einer hohen Beteiligung ein starkes Zeichen für klimafreundliche Mobilität setzten. Insgesamt wurden 623.679,37 Kilometer geradelt.

Am 12. November nahm Klima- und Energiemodellregionsmanagerin Karin Schneider den Preis in St. Pölten entgegen. Kurz darauf brachte sie die Trophäe nach Korneuburg, wo sie diese an Regionssprecher LABg. Bgm. Christian Gepp, Regionssprecher-Stellvertreter Bgm. Michael Oberschil sowie Mag. Hubert Keyl überreichte – ein besonderer Moment für die gesamte KEM10vorWien.

„Dieser zweite Landespreis zeigt, wie kraftvoll regionale Zusammenarbeit sein kann“, betont Regionssprecher Christian Gepp. „Unsere Gemeinden beweisen Jahr für Jahr, dass nachhaltige Mobilität nicht nur möglich, sondern gelebte Realität ist.“

Auch Karin Schneider freut sich über die Auszeichnung: „Unsere Gemeinden leisten hier großartige Arbeit. Sie schaffen Angebote, motivieren die Menschen und tragen damit maßgeblich zu diesem Erfolg bei.“

Auch einzelne Gemeinden und Vereine aus der Region glänzten mit Spitzenplätzen:

- Langenzersdorf: 2. Platz (Gemeinden 5.000–15.000 EW)
- Stockerau: 1. Platz (Gemeinden über 15.000 EW)
- RCM Radclub Marathonis Korneuburg: Sieger bei Vereinen < 50 Mitglieder

- Kneipp Aktiv Club Stockerau: 2. Platz (50–200 Mitglieder)
- Sportunion Stockerau: 1. Platz (> 1.000 Mitglieder)

Die Aktion zeigte eindrucksvoll, wie wichtig Gemeinschaft, Motivation und nachhaltige Mobilität für unsere Region sind. Wir freuen uns über den gemeinsamen Erfolg und blicken motiviert auf das Winterradeln, das am 11. November startete.



KEM10vorWien: Mag. Hubert Keyl, Karin Schneider, Michael Oberschil, Christian Gepp MSc.



Nur
€33⁹⁹
im 24er Karton

Der
schnellste
Weg, sich
Freunde zu
machen.

Weinviertler
Bäckerhandwerk
seit 1902

Geier

geier.at   

Korneuburg startet mit neuer Gemeinde-App: GEM2GO ersetzt bisherige CITIES-App

Die Stadtgemeinde Korneuburg erweitert ihr digitales Serviceangebot und setzt ab sofort auf die Gemeinde-App GEM2GO. Mit dem Umstieg wird das bestehende App-Angebot modernisiert und weiter verbessert – mit allen wesentlichen Funktionen, die Bürger:innen bereits kennen, und zusätzlichen Möglichkeiten für Information und Service. Die bisherige Lösung des Anbieters CITIES wird in diesem Zuge beendet, der Vertrag wird nicht verlängert. Der Wechsel erfolgt im Sinne einer verantwortungsvollen Budget- und Ressourcenplanung und stärkt zugleich einen regionalen Partner: gemdat NÖ mit Sitz in Korneuburg. Für die Stadtgemeinde Korneuburg entstehen durch die neue App keine zusätzlichen Kosten.

„Mit GEM2GO setzen wir auf eine zeitgemäße, verlässliche und bürgernahe Lösung. Gleichzeitig handeln wir budgetverantwortlich und sichern ein digitales Service, das unsere Korneuburgerinnen und Korneuburger im Alltag wirklich unterstützt“, betont Bürgermeister Christian Gepp.

Auch Stadtrat für Wirtschaft Matthias Wobornik unterstreicht den regionalen Mehr-

wert des Wechsels: „Der Umstieg ist ein klares Bekenntnis zu regionaler Wertschöpfung. Mit gemdat NÖ arbeiten wir mit einem kompetenten Partner direkt aus Korneuburg – das stärkt Know-how und Arbeitsplätze in der Region.“

Alles Wichtige direkt am Smartphone

Mit der kostenlosen Info- und Service-App ist Korneuburg jederzeit griffbereit: Bürgerinnen und Bürger erhalten



Neue Gemeinde-App: GR Hubert Keyl, Paul Otto (Gemdat), GR Georg Köhldorfer, GR Andrea Zych, BGM Christian Gepp, VZBGM Bernadette Haider-Wittmann, GR Kathrin Kaendl, Astrid Schober (GF Gemdat) und STR Matthias Wobornik freuen sich über die GEM2GO-App.

© Stadtgemeinde Korneuburg

einen zentralen Zugang zu wichtigen Informationen aus der Stadtgemeinde – von aktuellen Neuigkeiten über die digitale Amtstafel bis hin zum Veranstaltungskalender.

Das übersichtliche Design bietet einen personalisierten Feed, wichtige Inhalte können gespeichert werden, und über individuell abonnierte Themen – etwa Kundmachungen, Müllabfuhrtermine oder Veranstaltungen – informiert die App auf Wunsch automatisch. Im Ernstfall unterstützt GEM2GO zudem eine rasche Krisenkommunikation per Push-Nachricht.

Ein integrierter Chatbot beantwortet Fragen rund um die Gemeinde und kann Dokumente in einfache Sprache oder in eine von 19 Sprachen übersetzen.

Mehr Möglichkeiten für Vereine und Betriebe

Darüber hinaus eröffnet GEM2GO neue Möglichkeiten für Vereine und Betriebe in Korneuburg. Mit dem GEM2GO Vereinsmanager können sich Vereine selbstständig über die Gemeinde-Website professionell präsentieren, Neuigkeiten und Veranstaltungen anlegen und ihre Mitglieder sowie Fans direkt über die GEM2GO App informieren – auf Wunsch auch mit Erinnerungen per Push-Nachricht oder E-Mail.

Auch Unternehmen profitieren: Mit „Mein Betrieb“ können Betriebe ihre Online-Präsenz in der GEM2GO App und auf der Gemeinde-Website stärken, Neuigkeiten, Angebote oder Events effizient kommunizieren und durch

Gutscheine oder Stempelpässe die Kundenbindung fördern. Gleichzeitig erhöht die zentrale Plattform Reichweite und Sichtbarkeit und hilft, Informationen gebündelt und übersichtlich an die Bevölkerung auszuspielen. Der Obmann des Vereins Stadtmarketing Korneuburg sieht in der neuen App auch dadurch einen Gewinn: „Für die lokale Wirtschaft ist das ein zusätzlicher Kommunikationskanal mit großer Reichweite. Betriebe können sichtbar werden, Aktionen bewerben und Kundenbindung stärken – das ist ein Mehrwert für Korneuburg.“

Gemeinsam digital

„GEM2GO ist Österreichs größte Gemeinde-Info-App und wurde in den letzten Jahren stark erweitert – von personalisierten Inhalten bis hin zu digitalen Services für Ver-

eine und Betriebe. Wir freuen uns, Korneuburg dabei als Partnergemeinde begleiten zu dürfen“, erklärt Geschäftsführerin Astrid Schober.

Jetzt kostenlos herunterladen

Die GEM2GO-App ist kostenlos und ab sofort im App Store und bei Google Play verfügbar sowie über www.gem2go.at abrufbar.

09 Mo., 09.03.2026

Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!



FOLGE UNS AUF SOCIAL MEDIA
[f /GEM2GO](#) [i /GEM2GO.APP](#) [d /GEM2GO.APP](#)

Alle Services

für den Bürger
News, Amtstafeldokumente, Einrichtungen, Kontaktdaten und weitere Infos rund um die Gemeinde immer dabei.

Alle Termine

auf einen Blick
Alle Termine und Informationen zu den Veranstaltungen deiner Gemeinde, den örtlichen Vereinen, Betrieben und vieles mehr in GEM2GO.

Alle Gemeinden

Eine App
Mit GEM2GO bekommst du nicht nur Zugang zu deiner Gemeinde sondern zu allen Gemeinden und Städten Österreichs.

Alles im Griff

Nichts mehr vergessen
Pünktliche Push-Erinnerungen zu Veranstaltungen, Müllabfuhrtermine bis hin zu den Neuigkeiten aus deiner Gemeinde.

**DIE GEMEINDE
INFO UND
SERVICE APP**

GEM2GO.AT

GEM2GO: Österreichs größte Gemeinde-Info-App, GEM2GO, ist ab sofort kostenlos im App Store, bei Google Play sowie unter www.gem2go.at herunterladbar. Von der App profitieren Unternehmen, Bürger und Vereine. Für die lokale Wirtschaft ist sie ein zusätzlicher Kommunikationskanal mit großer Reichweite.

Alle Events auf einen Blick:

Korneuburg launcht neue Event-Website

Am 27. Jänner ging die Stadtgemeinde Korneuburg mit einer neuen Event-Website online. Die Plattform bildet Veranstaltungen der Stadtgemeinde und des Stadtmarketings übersichtlich ab – inklusive praktischer Filterfunktionen, die die Suche nach dem passenden Event erleichtern.

Von den Kultur- und Musiktagen über Kabarett-Picknicks bis hin zum Hafenfest und bunten Shoppingevents: Auch 2026 erwartet die Korneuburgerinnen und Korneuburger ein vielfältiges Veranstaltungsprogramm. Um einen schnellen und klaren Überblick zu bieten, setzt die Stadtgemeinde Korneuburg auf eine eigene Event-Website, auf der alle geplanten Veranstaltungen gebündelt zu finden sind.

„Die neue Plattform ist das digitale Schaufenster für unser lebendiges Stadtleben“

Shopping-Events sind in einer eigenen Kategorie gebündelt. Zusätzlich bietet die Website eine Übersicht über die Event-Highlights der kommenden Wochen.

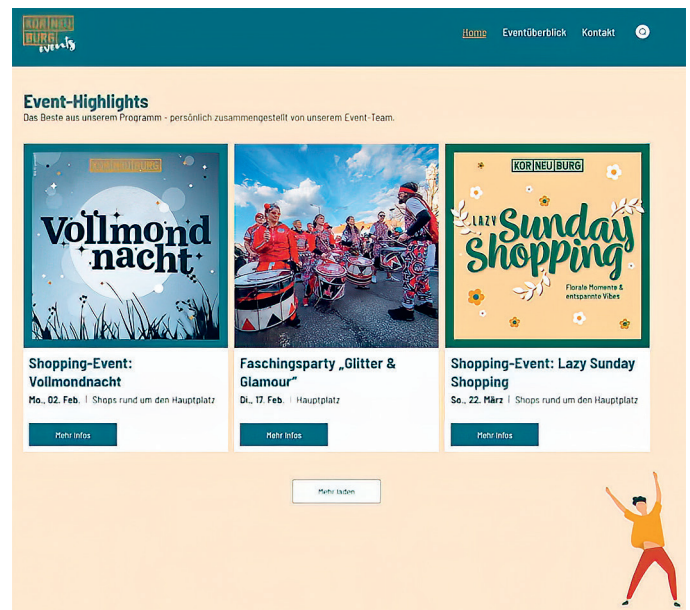
„Korneuburg zeichnet sich durch eine große Vielfalt an Events aus. Die neue Plattform ist das digitale Schaufenster für unser lebendiges Stadtleben. Sie zeigt auf einen Blick, wie viel Engagement und Leidenschaft in unseren Events steckt und macht es für alle einfacher, Teil unserer Veranstaltungen zu sein“, freut sich Bürgermeister Christian Gepp.

BGM Christian Gepp

Zu jedem Termin gibt es eine kompakte Beschreibung sowie eine direkte Verlinkung zu Google Maps – damit der Veranstaltungsort rasch gefunden wird. Interessierte können sich außerdem für Events vormerken und auf Wunsch Informationen per E-Mail erhalten. Bei kostenpflichtigen Veranstaltungen ist der Ticketkauf direkt über die Event-Website möglich.

Das richtige Event finden – dank Filterfunktion

Mit den Filterfunktionen finden Besucher:innen noch einfacher das passende Angebot: Alle bevorstehenden Veranstaltungen lassen sich mit wenigen Klicks nach Kategorien sortieren – von „Familien & Kinder“ über „Märkte & Kulinarik“ bis hin zu „Party & Nightlife“. Auch



Neben dem digitalen Angebot wurde aktuell auch der Veranstaltungsfolder 2026 an alle Haushalte zugestellt – damit Bürgerinnen und Bürger auch abseits der digitalen Welt

einen Überblick über alle Veranstaltungen erhalten.

Die neue Event-Website ist ab sofort unter **www.events-korneuburg.at** für alle zugänglich.



Event-Website: GR Kathrin Kaendl, STR Matthias Wobornik, GR Hubert Keyl, BGM Christian Gepp, GR Andreea Zych und Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer) testen die neue Event-Website.

© Stadtgemeinde Korneuburg

FF-Wahl 2026:

Verlässliche Stärke für die Sicherheit Korneuburgs

Die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg blickt auf ein intensives und arbeitsreiches Jahr 2025 zurück – geprägt von hoher Einsatzbereitschaft, großem Engagement und wichtigen Investitionen in die Zukunft.

Einsatzbilanz 2025

Im Jahr 2025 wurden **316 Einsätze** bewältigt. Diese gliedern sich in

- **42 Brandeinsätze,**
- **178 technische Einsätze** sowie
- **18 Schadstoffeinsätze.**

Weitere Einsätze entfielen auf Sicherungsdienste, Brand-sicherheitswachen, Fehlalarme und ähnliche Aufgaben. Besonders hervorzuheben sind 52 Menschenrettungen sowie 9 Tierrettungen.

Für diese Einsätze wurden 2.781 Stunden aufgewendet. Rechnet man Ausbildung, Kurse, Bewerbe, Übungen und Schulungen hinzu, ergibt sich ein beeindruckender Gesamtaufwand von 12.154 ehrenamtlich geleisteten Stunden.

Starke Mannschaft

Die Freiwillige Feuerwehr Korneuburg zählt aktuell 153 Mitglieder, davon

- 112 aktive Feuerwehrmitglieder im Alter von 15 bis 65 Jahren,
- 19 Jugendliche,
- 4 Kinder in der Feuerwehrjugend sowie
- 18 Mitglieder in der Reserve.

Dieses breite Fundament aus Erfahrung, Nachwuchsarbeit und Engagement sichert die

Einsatzbereitschaft auch für die kommenden Jahre.

Investitionen und Ausblick

Ein Meilenstein im Jahr 2025 war die Fertigstellung des neuen Feuerwehrhauses, das im Rahmen einer großen Eröffnungsfeier am 4. Oktober offiziell seiner Bestimmung übergeben wurde.

Für das Jahr 2026 sind weitere wichtige Investitionen geplant: Zwei neue, baugleiche Hilfeleistungsfahrzeuge (HLF 2) werden als Ersatz für Tank 1 und Tank 2 angeschafft. Das Investitionsvolumen beträgt rund 1,4 Millionen Euro. Durch vorausschauende Planung konnte der Austausch eines Fahrzeugs vorgezogen werden, um zwei identische Fahrzeuge realisieren zu können. Trotz der angespannten budgetären Lage kommt es zu keinen nennenswerten Kürzungen, lediglich zu kleineren zeitlichen Verschiebungen. Gute Planung und sachliche Budgetverhandlungen machen dies möglich.

Wahl des Feuerwehrkommandos

Im Rahmen der Mitgliederversammlung wurde auch die **Wahl des Feuerwehrkommandos** durchgeführt. Das bestehende Führungsteam wurde dabei eindrucksvoll bestätigt – ein klares Zeichen des Vertrauens in die bisherige Arbeit.

- Stefan Hofmann wurde erneut zum Kommandanten gewählt,
- Martin Jany zum Kommandant-Stellvertreter,
- Barbara Thullmann übernimmt weiterhin die Funktion

der Leiterin des Verwaltungsdienstes.

Den Vorsitz bei der Wahl führte Bürgermeister Christian Gepp, der den ordnungsgemäßen Ablauf leitete und betonte: „Die Leistungen der Freiwilligen Feuerwehr Korneuburg sind alles andere als selbstverständlich. Dieses Engagement verdient höchsten Respekt und volle Unterstützung seitens der Stadt.“ Das wiedergewählte Kommando bedankt sich herzlich für das entgegengebrachte Vertrauen und sieht die Wiederwahl als Bestätigung und Auftrag zugleich, die verantwortungsvolle Arbeit für die Sicherheit der Korneuburger Bevölke-

rung auch künftig mit voller Einsatzbereitschaft, Kameradschaft und Professionalität fortzuführen.



Wiederwahl: Martin Jany, Stefan Hofmann, Barbara Thullmann und BGM Christian Gepp nach der Wiederwahl des Freiwillige-Feuerwehrkommandos. © FF Korneuburg

Tel.: 02266 / 94101
office@elektro-ehn.at
www.elektro-ehn.at



Elektro Ehn GmbH
Wienerstrasse 73 • 2000 Stockerau

Neujahrstakt der Wirtschaft

Full House beim Neujahrsempfang der Wirtschaft im Korneuburger Stadtsaal. Rund 450 Gäste folgten der Einladung der Wirtschaftskammer Bezirk Korneuburg, des Stadtmarketing Korneuburg und der Sparkasse Korneuburg.

Wirtschaftskammer, Stadtmarketing Korneuburg und Sparkasse veranstalteten wieder gemeinsam den Neujahrsempfang der Wirtschaft. Neben den Gastgebern, Bezirksstellenobmann Abgeordneter zum NR Andreas Minnich, Bürgermeister Abg zum LT Christian Gepp, Sparkassendirektor Armand Drobesh und Sparkassendirektor Jürgen Eibensteiner, tummelten sich unter den rund 450 Gästen auch WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Bundesrat Martin Peterl, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Lorenz Mayr, Bezirkspolizeikommandant Siegfried Krische, AMS-Geschäftsstellenleiterinnen Jutta Mattersberger und Michaela Frank, AK-Bezirksstellenleiter Alfred Jordan, weitere Bürgermeister:innen, zahlreiche Vertreter:innen der Sozialpartner und Behörden. Großgeschrieben wurde der gemeinsame Austausch.

Interessenvertretung und Service im Zentrum

Dass die Bezirksstelle Korneuburg-Stockerau der Wirtschaftskammer NÖ weiterhin der Ansprechpartner Nummer 1 für die Unternehmen im Bezirk Korneuburg ist, unterstrich Bezirksstellenobmann Andreas Minnich: „Wir haben

unsere Mitglieder 2025 wieder intensiv unterstützt – mit Beratung, Interessenvertretung, Serviceleistungen und direktem Kontakt zu den Betrieben. Eine besondere Rolle nahmen dabei die Themen Wirtschafts- und Gewerberecht, Arbeits- und Sozialrecht sowie Gründung und Übergabe ein.“

„Die gute Lage des Bezirks und der bunte Branchenmix zeichnet Korneuburg als dynamische Stadt aus; über 9.200 Arbeitsplätze werden durch die Korneuburger Betriebe gesichert“, so Bürgermeister Christian Gepp.

Sparkassendirektor Armand Drobesh gab zum Abschluss der Talkrunde einen kurzen Einblick aus Sicht der Finanzwelt und setzt als wichtiger regionaler Leistungsträger auf gute Zusammenarbeit mit den örtlichen Betrieben.

Stadtmarketing-Obmann Michael Weingartshofer stellte neben den kommenden Events auch die neue Gemeindeservice- und Info-App GEM2GO vor.

„Hohe Belastungen, wie etwa durch Kostensteigerungen, Bürokratie und generelle Unsicherheit prägen derzeit den wirtschaftlichen Alltag vieler Betriebe. Um Beschäftigung und regionale Stärke zu erhalten, braucht es verlässliche Rahmenbedingungen und eine wirksame In-

teressenvertretung. Die Wirtschaftskammer setzt daher mit dem Reformprozess „Aufbruch 2026“ gezielt auf Veränderung, Effizienz und Transparenz, um auch weiterhin als moderne und durchsetzungsfähige Stimme für ihre Unternehmerinnen und Unternehmer sprechen zu können.“ Das bekräftigte WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser beim regionalen Neujahrstakt 2026.

Ehrungen für besondere unternehmerische Leistungen

Ein feierlicher Höhepunkt des Abends war die Verleihung der Wirtschaftsmedaillen der Stadt Korneuburg. In Würdigung ihrer langjährigen und erfolgreichen unternehmerischen Tätigkeit wurden an folgende Personen die Wirtschaftsmedaillen der Stadt Korneuburg verliehen: in Gold für mindestens 15-jährige sowie in Silber für mindestens 10-jährige unternehmerische Tätigkeit in Korneuburg.

Wirtschaftsmedaille in Silber

- Heidemarie Schrenk – Venus Esoterik & Geschenke

Wirtschaftsmedaille in Gold

- Dagmar Weingartshofer-Minarik – Blumen Weingartshofer
- Christine Schreyer – H-T-S IT & Cybersecurity
- Georg Holzer – Scharinger Hoch- und Tiefbau GmbH



Aufbruch 2026: Sparkassen-Vorstandsdirektor Armand Drobesh, Vizebürgermeister Stefan Hanke, Leiter Bezirksbauernkammer Hannes Zehetner, Vizepräsident der Landwirtschaftskammer Lorenz Mayr, Geschäftstellenvorsteher des LG Kbg Rainer Poisinger-Gapsch, Bezirkspolizeikommandant Siegfried Krische, WKNÖ-Vizepräsident Christian Moser, Bürgermeister Christian Gepp, Bundesrat Martin Peterl, WKNÖ-Bezirksstellenleiterin Anna Schrittwieser, AMS-Geschäftsstellenleiterin Jutta Mattersberger, Vizebürgermeisterin Bernadette Haider-Wittmann, Spartenobfrau Transport und Verkehr Beate Färber-Venz, AMS-Geschäftsstellenleiterin Michaela Frank, AK-Bezirksstellenleiter Alfred Jordan, Musiker Tom Sax, WKNÖ-Bezirksstellenobmann Andreas Minnich, Sparkassendirektor Jürgen Eibensteiner nach der Eröffnung des Neujahrsempfangs der Wirtschaft 2026.

Foto: Thomas Blazina



Verleih der Wirtschaftsmedaille: Ehrung der Michael Weingartshofer (Obmann Stadtmarketing), 1. VBGM Stefan Hanke, BGM Christian Gepp, die ausgezeichneten Unternehmerinnen Dagmar Weingartshofer-Minarik (Blumen Weingartshofer), Heidemarie Schrenk (Venus Esoterik & Geschenke), Christine Schreyer (H-T-S IT & Cybersecurity), STR Matthias Wobornik, 2. VBGM Bernadette Haider-Wittmann, STR Martin Peterl und GR Andreas Minnich nach der Überreichung der goldenen und silbernen Wirtschaftsmedaillen der Stadtgemeinde Korneuburg.

Foto: Stadtgemeinde Korneuburg

Fast 300 Reparaturen – davon 78 % erfolgreich!

Die Erfolgsbilanz des Reparaturcafés Korneuburg 2025

Die Jahresbilanz des Reparaturcafés Korneuburg kann sich sehen lassen: 292 Reparaturversuche, davon 229 erfolgreich – das entspricht einer Erfolgsquote von rund 78 %. Ein starkes Zeichen dafür, dass es sich lohnt, defekte Alltagsgegenstände nicht sofort zu entsorgen, sondern eine Reparatur zu wagen.

Im Jahr 2025 fand das Reparaturcafé 20 Mal statt, mit jeweils 8 bis 26 Reparaturen pro Termin. Besonders häufig wurden elektrische Haushaltsgeräte – vom Staubsauger bis zur Schreibtischlampe – wieder funktionsfähig gemacht. Darüber hinaus wurden 68 Fahrräder und teilweise auch Scooter, 50 Geräte der Unterhaltungselektronik (neu und retro) sowie 13 IT-Geräte erfolgreich repariert und vor der Entsorgung bewahrt.

Reparieren statt wegwerfen

Seit 2018 ist das Reparaturcafé – eine Initiative der Bürger:innenbeteiligung Korneuburg – aktiv. Repariert werden unter anderem Elektro-Kleingeräte, Kleinmöbel, Spielzeug und Allerteile, Computer und Handys

sowie Fahrräder. Kleine Näharbeiten werden an ausgewählten Terminen angeboten. So trägt das Reparaturcafé wesentlich dazu bei, in Korneuburg jährlich rund eine Tonne „Schrott“ zu vermeiden – ein wertvoller Beitrag zu Nachhaltigkeit, Ressourcenschonung und gelebtem Klimaschutz.

Mitmachen erwünscht!

Rund 15 ehrenamtliche Mitarbeiter:innen – liebevoll als die „Helden am Werkzeugkasten“ bezeichnet – engagieren sich regelmäßig oder fallweise im Reparaturcafé. Ihre Motivation:

- die Freude der Besucher:innen über gelungene Reparaturen,
- der Austausch mit Gleichgesinnten
- und ein einfach „voll nettes Team“.

Neue Unterstützer:innen sind jederzeit willkommen – egal ob schraubend, klebend, nähend oder kommunikativ. Interessierte können das Team per E-Mail unter **reparaturcafe-korneuburg@gmx.at** kontaktieren oder einfach direkt beim Reparaturcafé vorbeischaun.

Hilfe zur Selbsthilfe

Bringen auch Sie Ihre reparaturbedürftigen Gegenstände ins Reparaturcafé – die „Helden am Werkzeugkasten“ helfen gerne weiter. Angeboten wird Hilfe zur Selbsthilfe für kleinere Reparaturen vor Ort.

Wichtig zu wissen:

Das Reparaturcafé ist kein Gewerbebetrieb. Es findet jeden 2. und 4. Samstag im Monat (ausgenommen Ferien) von 10:00 bis 13:00 Uhr in der Aula der Volksschule Korneuburg, Bankmannring 21, statt.

Weitere Informationen zum Ablauf gibt es unter:

www.reparaturcafe-korneuburg.at

Aktuelle Termine und Details finden sich außerdem auf der Facebook-Seite des Reparaturcafés Korneuburg.



Maximales Service.

Weil wir lieben, was wir tun.

Mercedes-Benz smart

50 Jahre Strauß

Autohaus Karl Strauß 2000 Stockerau • Hornerstr. 87
Tel.: 02266 / 71 555
www.karl-strauss.at

Voranschlag 2026:

Verantwortungsvoll planen – Zukunft sichern

Die aktuellen wirtschaftlichen Rahmenbedingungen stellen Bund, Länder und Gemeinden vor große Herausforderungen. Auch die Stadtgemeinde Korneuburg ist davon betroffen: Während die Ertragsanteile in den kommenden Jahren nur moderat steigen, erhöhen sich gleichzeitig die Ausgaben – insbesondere durch steigende Umlagen wie NÖKAS und Sozialhilfe.

Trotz dieser Entwicklungen bleibt Korneuburg finanziell handlungsfähig. Ein wesentlicher Faktor dafür ist die vorausschauende Wirtschaftspolitik der vergangenen Jahre. Zahlreiche Betriebsansiedlungen stärken den Wirtschaftsstandort nachhaltig und sorgen für stabile Einnahmen aus der Kommunalsteuer, die im Jahr 2025 rund 9,7 Millionen Euro betragen.

Klare Prioritäten im Budget

Bei der Erstellung des Voranschlags 2026 wurde konsequent der Grundsatz „Pflicht vor Kür“ verfolgt. Die Sicherstellung der kommunalen Pflichtaufgaben steht klar im Vordergrund. Freiwillige Leistungen wurden dort, wo es möglich und sinnvoll war, reduziert oder vorübergehend gestrichen – etwa bestimmte Förderungen im Bereich Photovoltaik und Wärmepumpen.

Auch Gebühren wurden überprüft: In Bereichen ohne Anpassung seit mehreren

Jahren erfolgten moderate Erhöhungen von bis zu rund vier Prozent.

Investitionen für Bildung, Sicherheit und Lebensqualität

Trotz der angespannten finanziellen Lage investiert die Stadtgemeinde Korneuburg weiterhin gezielt in nachhaltige Infrastruktur. Im Investitionsbudget 2026 sind unter anderem vorgesehen:

- der Zubau zur Volksschule für die schulische Nachmittagsbetreuung
- die mögliche Erweiterung des Parkdecks
- Sanierungsmaßnahmen an Straßen und Amtsgebäuden, etwa am Rathaus-turm
- die Anschaffung von zwei Tanklöschfahrzeugen für die Freiwillige Feuerwehr
- die Errichtung eines Biodiversitätsparks

Dabei werden sämtliche Fördermöglichkeiten von Bund, Land und weiteren Stellen bestmöglich genutzt. Alle Projekte können aus heutiger Sicht durch langfristige Finanzierungen umgesetzt werden.

Solider Voranschlag – kein Konsolidierungskonzept notwendig

Der Voranschlag 2026 weist einen positiven Ergebnishaushalt aus:

- **Erträge:** 50,65 Mio. Euro
- **Aufwendungen:** 49,63 Mio. Euro

Das jährliche Haushaltspotenzial (H1) ist positiv, weshalb für 2026 **kein Haushaltskonsolidierungskonzept gemäß NÖ Gemeindeordnung erforderlich** ist.

Gleichzeitig zeigen die Prognosen, dass der finanzielle Spielraum der Gemeinde ab 2027 weiter abnehmen wird. Die kommenden Budgets werden daher besonders herausfordernd sein.

Gemeinsam vorsorgen

Um frühzeitig auf diese Entwicklung zu reagieren, wurden alle Gemeinderätinnen und Gemeinderäte zu Finanzgesprächen eingeladen. Ziel ist es, bis Ende des ersten Quartals 2026 gemeinsam mit Fachabteilungen und Expert:innen ein tragfähiges Zukunftskonzept zu erarbeiten – auch unter Einbeziehung möglicher gemeindeübergreifender Kooperationen. Dieses soll dem Gemeinderat zur Beschlussfassung vorgelegt werden.

Der Voranschlag 2026 steht damit für einen verantwortungsvollen Umgang mit öffentlichen Mitteln: mit klaren Prioritäten, realistischem Blick auf kommende Herausforderungen und dem Ziel, Korneuburg auch in wirtschaftlich schwierigen Zeiten nachhaltig weiterzuentwickeln.



Die vielleicht größte Fingerhutsammlung Österreichs

Dank der Pensionistin Maria Mayer beheimatet Korneuburg eine der größten Fingerhutsammlungen Österreichs. Seit 1997 sammelt die 87-Jährige Fingerhüte. Heute umfasst ihre Sammlung über 1.200 Stück aus aller Welt und zählt damit zu den größten des Landes.

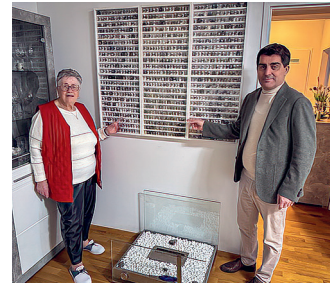
Begonnen hat alles mit einem zufälligen Fund in Tunesien. Seither brachten Reisen,

Freunde und Bekannte immer neue Exemplare mit. Fingerhüte aus Europa, Afrika, Amerika, Asien, Australien und Neuseeland erzählen heute die Geschichte eines erfüllten Lebens voller Neugier und Sammelleidenschaft.

Großes Herz für andere

Neben ihrer Fingerhutsammlung engagiert sich Maria Mayer seit vielen Jahren ehrenamtlich im Pflegeheim.

Seit mittlerweile 23 Jahren besucht sie regelmäßig die Bewohnerinnen und Bewohner, um Zeit mit ihnen zu verbringen und aus ihren selbst verfassten Gedichten vorzulesen. Maria Mayer ist eine Korneuburgerin, die ihre Leidenschaft fürs Sammeln mit einem großen Herz für andere verbindet und zeigt, dass Neugier und Fürsorge ein Leben lang Freude schenken können.



Fingerhutsammlung: Maria Mayer und BGM Christian Gepp mit der Fingerhutsammlung.

© Stadtgemeinde Korneuburg

VHS KORNEUBURG

Volkshochschule Korneuburg startet in den Frühling 2026

VHS KORNEUBURG - STOCKERAU
 Prof.-Dr.-Karl-Liebleitner-Ring 9/1
 2100 Korneuburg

Alle unsere Kurse unter:

vhs-korneuburg.at

TEL: 02262 / 72462

FRÜHLING/SOMMER 2026

www.vhs-korneuburg.at
www.vhs-noe.at

HOTLINE:
0650/990 36 99
Februar/März
September/Oktober

ÖSD-Prüfungszentrum
Korneuburg

Kinder- & Jugend-VHS

DIGITALE VHS - ONLINE KURSE

Der Frühling 2026 ist die perfekte Gelegenheit, um etwas Neues zu beginnen – und die Volkshochschule Korneuburg liefert dafür das passende Programm. Wer sich vorgenommen hat, heuer wirklich etwas dazuzulernen (und nicht nur darüber zu reden), ist hier genau richtig.

Mehr sagen als nur „Bitte“ und „Danke“

Das neue Frühlingsprogramm bietet eine bunte Mischung aus Sprachkursen, bei denen man endlich mehr sagt als nur „Bitte“ und „Danke“, kreativen Angeboten für verborgene Talente sowie Gesundheits- und Digitalkursen, die den Alltag erleichtern – und bei denen auch Smartphone und Tablet keine Nervenprobe mehr sind.

Ob Weiterbildung, persönliches Interesse oder einfach die Freude am Lernen: Die Kurse der VHS Korneuburg

verbinden Wissen mit Praxis, Austausch und einer angenehmen Lernatmosphäre. Ganz ohne Schulbank-Trauma, dafür mit dem guten Gefühl, sich selbst etwas Gutes zu tun. Nicht selten endet ein Kurs mit dem Gedanken: „Warum habe ich das nicht schon früher gemacht?“

Motivierend und unterhaltsam

Lernen kann motivierend, unterhaltsam und alltagstauglich sein – genau dafür steht die Volkshochschule Korneuburg. Stöbern Sie im neuen Programm und finden Sie den Kurs, der zu Ihnen passt.

Anmeldung & Information:

www.vhs-korneuburg.at
office@vhs-korneuburg.at
 02262 / 72462 (Mo-Do, 9-12 Uhr)

Das Team der VHS Korneuburg berät Sie gerne und freut sich auf Sie!

Sportjahr 2025 für den Union Radclub Bikerei / VLOW Racing Team erfolgreich

Der Union Radclub Bikerei / VLOW Racing Team bestätigte im Sportjahr 2025 eindrucksvoll seine Position als einer der vielseitigsten Nachwuchsvereine im österreichischen Radsport. Die jungen Athlet:innen überzeugten in zahlreichen Disziplinen – von Cross-Country, Short Track und Eliminator über Querfeldein, Enduro und Downhill bis hin zu Marathon sowie Bahn- und Straßenbewerben.

Bei den Österreichischen Meisterschaften feierte das Team einen beachtlichen Medaillenerfolg mit vier Gold-, sechs Silber- und drei Bronzemedailien. Besonders erfolgreich war Felix Kraus, der gleich vier Meistertitel (XCO-Cross-Country, XCC-Shorttrack, XCE Eliminator

und Querfeldein) errang und zudem weitere Podestplätze auf Bahn und Straße erreichte. Luca Schaschl ergänzte die Bilanz mit zwei Silber- (XCO, XCC) und zwei Bronzemedailien (Querfeldein, Eliminator).

Gold- und Silberregen

Auch bei den Landesmeisterschaften zeigte der Nachwuchs groß auf: Sieben Gold- und drei Silbermedaillen gingen an das Team. Landesmeistertitel holten Luca Schaschl (Enduro), Hannah Höfinger (Downhill, Enduro), Felix Kraus (Querfeldein, Straße), Niklas Mitterbacher (XCO) und David Hackl (XCO).

Im Austria Youngsters Cup gewann Felix Kraus die Gesamtwertung der U15, Luca Schaschl belegte Rang drei. In der MTB Liga Austria erreich-

te Junior Maximilian Anzböck trotz zweier Ausfälle den starken fünften Gesamtrang. Hannah Höfinger gewann zudem die „auner Austrian Gravity Series Downhill“ in der U15.

Auch international setzte der Verein Akzente – mit Topplat-

zierungen bei Nachwuchsbewerben und Teilnahmen an UEC-Jugendeuropameisterschaften. Die Bilanz 2025 unterstreicht eindrucksvoll die erfolgreiche Nachwuchsarbeit und das breite sportliche Spektrum des Korneuburger Radsportvereins.



Erfolgreiche Saison 2025: David Hackl, Tobias Gröbl, Luca Schaschl, Leonhard Nagl, Sebi Gröbl, Niklas Mitterbacher, Felix Kucera, Kilian Nagl und Dominik Schnitzer.

© Union Radclub Bikerei

UMWELT

Gartenstudie 2026: Land NÖ sucht 30 Gärten

Ihr Garten ist mehr als nur ein schöner Rückzugsort – er leistet einen wichtigen Beitrag zur biologischen Vielfalt in Niederösterreich. Damit diese Vielfalt erhalten bleibt und konkrete Handlungsoptionen für eine gesunde Zukunft abgeleitet werden können, startet das Land Niederösterreich eine Gartenstudie.

Sie möchten wissen, welche Artenvielfalt in Ihrem Garten steckt und gleichzeitig die Forschung unterstützen? Dann können Sie sich jetzt für die Gartenstudie bewerben. Aus allen Einsendungen werden 30 Gärten zufällig ausgewählt.

Das erhalten die ausgewählten Gartenbesitzer:innen:

- eine Zusammenfassung der Ergebnisse zum eigenen Garten nach Abschluss der Studie
- 2 Gratis-Eintrittskarten für das TOP-Ausflugsziel DIE GARTEN TULLN als Dankeschön

Fachliche Begleitung & Ablauf

Die Erhebungen werden von der Österreichischen Agentur für Gesundheit und Ernährungssicherheit (AGES) durchgeführt. Der Zeitaufwand ist überschaubar und umfasst:



© MPeew/AdobeStock

- eine Online-Informationsveranstaltung
- zwei bis drei Erhebungstage im Jahr 2026

Alle Ergebnisse werden streng vertraulich behandelt und anonymisiert in die Studie aufgenommen.

Jetzt mitmachen!

Füllen Sie den „Fragebogen für die Gartenstudie“ direkt

online unter folgendem Link aus: umfrage.noel.gv.at
Einsendeschluss: 28. Februar 2026

Noch Fragen?

- Kontakt: Nina.Koenig@noel.gv.at
 - Telefon: 02742/9005-15284
- Wenn Ihr Garten ausgewählt wird, werden Sie kontaktiert – andernfalls werden Ihre Daten gelöscht.

Vorverkaufsstart: Kabarett-Picknicks im Augustinergarten gehen 2026 in die dritte Runde

Lachen, Lauschen, Picknicken – Korneuburgs Sommerhighlight kehrt zurück: Nach den großen Erfolgen der Vorjahre lädt das Stadtmarketing Korneuburg auch 2026 wieder zu den beliebten Kabarett-Picknicks in den Augustinergarten ein. Von 7. Juli bis 11. August 2026 erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Open-Air-Programm mit großartigen Künstler:innen, sommerlichem Ambiente und einem Poetry Slam als Vorprogramm. Der Kartenvorverkauf startet ab sofort.

Kabarett unter freiem Himmel – Sommerabende mit Charme

Der Augustinergarten 1 verwandelt sich an insgesamt sechs Abenden erneut in eine gemütliche Picknick-Kulisse: Foodtrucks, Popcorn-Station, Candy-Bar und liebevoll zusammengestellte Picknickkörbe sorgen für das Rundum-Genusserlebnis. Besucher:innen können im Liegestuhl entspannen oder ihre eigene Picknickdecke bzw. ihren Klappsessel mitbringen – freie Platzwahl inklusive.

Das Kabarettprogramm 2026

Auf der Open-Air-Bühne stehen bekannte Gesichter und brandneue Programme:

- **07.07.2026:** Andreas Ferner „Stundenwiederholung“
- **14.07.2026:** Romeo Kaltenbrunner „Heimweh“
- **21.07.2026:** Magda Leeb „Aufpudeln“
- **28.07.2026:** Verena Scheitz & Thomas Schreiweis „Der Lack ist ab“
- **04.08.2026:** Dr. Bohl „Solo“
- **11.08.2026:** Caroline Athanasiadis „Souvlaki Walzer“

Erneut im Vorprogramm: Poetry Slam

Wie schon 2025 wird jeder Kabarettabend mit einem Poetry Slam eröffnet, mit einem kla-

ren Fokus auf junge Poet:innen bis 25 Jahre. Jede Teilnehmerin bzw. jeder Teilnehmer hat fünf Minuten Zeit, eigene Texte live zu präsentieren. Anmeldung: kostenlos per E-Mail an stadtmarketing@korneuburg.gv.at spätestens zwei Werktage vor dem gewünschten Termin. Alle Slammer:innen erhalten freien Eintritt zum Kabarettabend. Maximal 10 Auftritte pro Abend sind möglich.

Stadtmarketing-Obmann Michael Weingartshofer betont die Bedeutung des Formats: „Die Kabarett-Picknicks stehen für das, was wir in Korneuburg leben möchten: Kultur in entspannter Atmosphäre, Begegnungen ohne Hürden und ein Sommerprogramm, das Menschen zusammenbringt. Dass wir dieses erfolgreiche Format fortsetzen können, freut mich ganz besonders.“

Auch Stadtrat für Wirtschaft, Matthias Wobornik, unterstreicht den Mehrwert für die Innenstadt: „Solche Veranstaltungen stärken nicht nur das kulturelle Angebot, sondern auch den Wirtschaftsstandort Korneuburg. Sie bringen Leben in die Stadt, unterstützen lokale Betriebe und zeigen, wie attraktiv unsere Innenstadt im Sommer sein kann.“

Informationen auf einen Blick

Ort: Augustinergarten 1, 2100 Korneuburg

Einlass: ab 18:30 Uhr

Poetry Slam: 18:45 Uhr

Kabarettbeginn: 19:30 Uhr

Ende: 21:30 Uhr

Freie Platzwahl: Liegestühle und Bänke stehen bereit, eigene Decken oder Klappsessel können bei Bedarf gerne mitgebracht werden.

Bei Schlechtwetter: Werfthalle 55, 2100 Korneuburg

Preise

- Kabarett Vorverkauf: € 31,-
- Kabarett Abendkasse: € 35,-
- Picknickkorb für 2 Personen: € 45,- (nur im Vorverkauf über eventjet.at erhältlich)

Inhalt des Picknickkorbs: Wurst, Käse, Aufstrich (Fleischhauerei Hofmann), Gebäck & Muffins (Bäckerei Reiter), Gemüse, 1 Flasche Frizzante (Weingut Holzer), Mineralwasser. Vegetarische

Option über Online-Bestellformular wählbar.

Vorverkaufsstellen

- Online unter eventjet.at
- Stadtmarketing-Korneuburg-Büro, Hauptplatz 39 (Eingang gegenüber der Raiffeisenbank Korneuburg), während der Öffnungszeiten.

Gut zu wissen!

Auch die beliebten Krimi-Picknicks werden 2026 in Kooperation mit der Buchhandlung KorneuBuch fortgesetzt. Aktuell werden die teilnehmenden Autorinnen und Autoren fixiert, die genauen Termine stehen bis Ende März fest.



Kabarett-Picknicks 2026: GR Hubert Keyl, STR Matthias Wobornik, GR Martin Grünbeck, Katrin Moder (Buchhandlung KorneuBuch), STM-Obmann Michael Weingartshofer (Blumen Weingartshofer), BGM Christian Gepp und 2. VZBGM Bernadette Haider-Wittmann im Innenhof des Korneuburger Rathauses laden zu den Kabarett-Picknicks 2026 ein.

© Stadtgemeinde Korneuburg

Korneuburger Autor:innen präsentieren ihre Werke

Die Stadtgemeinde Korneuburg bietet in Kooperation mit der Buchhandlung KorneuBuch erneut eine Bühne für Korneuburger Autor:innen und Autoren, um ihre aktuellen Werke vorzustellen. Insgesamt neun Autor:innen präsentieren im Rathaus ihre Bücher und geben bei Lesungen persönliche Einblicke in ihr Schaffen.

Am Donnerstag, 26. Februar, und Freitag, 27. Februar 2026, werden eigens verfasste Krimis, Romane, Gedichte sowie Sach- und Kinderbücher vorgestellt. Der Freitag steht dabei besonders im Zeichen von Literatur für Kinder und Jugendliche.

Der Eintritt ist frei.

Ablauf

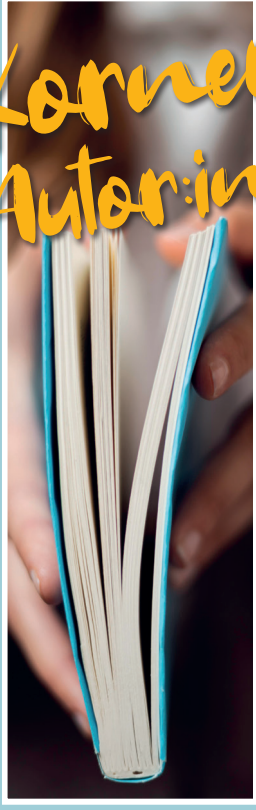
Donnerstag 26.02.2026, Beginn 18:00 Uhr

- 18:00–18:20 Uhr: Antonia Zarfl, „Die dunklen Wolken in meinem Kopf“ und „Angel Eyes – Im Schatten des Schweigens“
- 18:25–18:45 Uhr: Eva Anna Müller, „Der verblasste Krieg“
- 18:50–19:10 Uhr: Ronald Pfennigbauer, Texte vom Projekt „Literatur Bootschaft“
- 19:15–19:35 Uhr: Ronald Thoma, MBA, „Du bist nicht defekt. Stärken entfalten. Menschen entwickeln.“

Freitag 27.02.2026, Beginn 18:00 Uhr

- 18:00–18:20 Uhr: Wolfgang Ilkerl, „Wir lachen bis heute“ (Andi Herzog und Toni Polster) und „Hilfe, (für) Urlauber!“ (Astrid Schelfhout)
- 18:25–18:45 Uhr: Ingrid Fürhacker, „Vesehentlich wir“
- 18:50–19:10 Uhr: Anita Seehofer, „SIRINA & ADRIAN – Verliebt in einen Narzissten“, „Das kleine 1 x 1 des Narzissmus – Narzissten und ihre Strategien“

Korneuburger Autor:innentage



Donnerstag 26.02.2026 Beginn 18:00 Uhr

Vorlesung

18:00–18:20 Uhr Antonia Zarfl
„Die dunklen Wolken in meinem Kopf“
„Angel Eyes – Im Schatten des Schweigens“

18:25–18:45 Uhr Eva Anna Müller
„Der verblasste Krieg“

18:50–19:10 Uhr Ronald Pfennigbauer
Texte vom Projekt „Literatur Bootschaft“

19:15–19:35 Uhr Ronald Thoma, MBA
„Du bist nicht defekt. Stärken entfalten. Menschen entwickeln.“

Freitag 27.02.2026 Beginn 18:00 Uhr

Vorlesung

18:00–18:20 Uhr Wolfgang Ilkerl
„Wir lachen bis heute“ (Andi Herzog und Toni Polster)
„Hilfe, (für) Urlauber!“ (Astrid Schelfhout)

18:25–18:45 Uhr Ingrid Fürhacker
„Vesehentlich wir“

18:50–19:10 Uhr Anita Seehofer
„SIRINA & ADRIAN – Verliebt in einen Narzissten“
„Das kleine 1 x 1 des Narzissmus – Narzissten und ihre Strategien“

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Hauptplatz 39

Der Eintritt ist frei – Wir freuen uns über Ihren Besuch

KORNEUBUCH



Schubertiade
Robert Holl und Freunde

Großer Sitzungssaal, Rathaus Korneuburg
Hauptplatz 39, 2100 Korneuburg

Beginn: 19.00 Uhr

Mitwirkende:
Martina Fender, Sopran
Angela Riefenthaler, Mezzo-Sopran
Jan Petryka, Tenor
Robert Holl, Bass
David Lutz, Klavier



Himmelsfunk

Kammersänger Robert Holl stellt junge, talentierte Künstler:innen vor und präsentiert einen wunderbaren Schubert-Abend mit bekannten und unbekannten Werken für eine bis vier Stimmen.

Ticketpreis: 32,- Euro
Karten gibt es im Bürgerservice und via Eventjet.

KORNEUBURG
STADTGEMEINDE
Kultur

Donnerstag 12 Februar

KORNEUBURG

LAZY Sunday Shopping

Florale Momente & entspannte Vibes

Weitere Infos:



Begrüßen Sie von 10 - 15 Uhr den Frühling mit Wellness-Behandlungen, gratis Autowäsche & frischen Blumen

Sonntag 22 März

Partner:
Garten Europa, secondmo, mumself, DAS FUTTERHAUS, TURENWEIT, EURO BAGS, KorneuBuch, KorneuBuch, KorneuBuch

VERANSTALTUNGEN

Februar

12 Do, 12.02., um 19:00–22:00 Uhr

Schubertiade „Himmelsfunken“

Kammersänger Robert Holl präsentiert gemeinsam mit jungen, talentierten Künstler:innen einen stimmungsvollen Schubert-Abend mit bekannten und selten aufgeführten Werken. Mit Caroline Jestaedt (Sopran), Angela Riefenthaler (Mezzo-Sopran), Jan Petryka (Tenor), Robert Holl (Bass) und David Lutz am Klavier erwartet das Publikum ein hochkarätiges musikalisches Erlebnis. Tickets sind im Bürgerservice Korneuburg erhältlich.

Ort: Gr. Sitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 39.

13 Fr, 13.02., um 13:00–16:00 Uhr

Blut spenden, Leben retten!

In Österreich wird alle 90 Sekunden eine Blutkonserve benötigt. Das sind fast 1.000 Blutkonserven am Tag. Mit einer Blutspende retten Sie Leben.

Ort: Rotes Kreuz Korneuburg, Jahnstraße 7



Aus Liebe zum Menschen.



ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

14 Sa, 14.02., und 28.02., um 10:00–13:00 Uhr

Reparaturcafé

Die „Meister am Werkzeugkasten“ geben ihr Bestes, um die Geräte wieder gemeinsam ins Laufen zu bringen.

Ort: Aula der Volksschule, Bankmannring 21



14 Sa, 14.02., um 15:00–23:30 Uhr

Spieleabend

Unterschiedliche Gesellschaftsspiele stehen zur Verfügung bzw. werden von den Teilnehmer:innen selbst mitgebracht.

Ort: Rathauskeller, Hauptplatz 39



15 So, 15.02., um 15:00–17:00 Uhr

Kindermaskenball

Kindermaskenball der Kinderfreunde Korneuburg.

Ort: Stadtsaal, Hauptplatz 31–32.

17 Di, 17.02., um 15:00–18:00 Uhr

Faschingsparty „Glitter & Glamour“

Fasching in Korneuburg glitzert!

Großer Umzug (15:00–16:00 Uhr), Luftballonkünstler:innen, Kinderschminke, vibrierende Samba-Rhythmen mit der Batala-Percussiongruppe.

Die Band „Hackbrett“ verspricht stimmungsvolles Partyentertainment für alle Altersgruppen und jeden Musikgeschmack. Darüber hin-

26 Do, 26.02. und Fr. 27.02., um 18:00–21:00 Uhr

Korneuburger Autor:innentage

In Kooperation mit der Buchhandlung KorneuBuch wird den Korneuburger Autor:innen und Autoren eine Bühne geboten, um eigene Werke zu präsentieren. Im Rahmen einer Lesung, stellen die Autor:innen ihre Krimis, Romane, Gedichte oder Sachbücher vor.

Ort: Gr. Sitzungssaal, Rathaus, Hauptplatz 39



09 Mo., 09.03.2026

**Die neue
STADTZEITUNG
KORNEUBURG
erscheint!**

aus gibt es die Prämierung des besten Kinder-, Erwachsenen- und Gruppenkostüms und viele weitere Highlights.

Ort: Hauptplatz Korneuburg



RATTI RATTI

15:00 Uhr
Faschingsumzug mit Batala-Percussion
Partyband "Hackbrett"
Kinderprogramm

Hauptplatz Korneuburg
Freier Eintritt

18:00 Uhr Faschingsparty (Rathauskeller)

Dienstag

17

Februar



Faschingsparty

Bunter Faschingsumzug, kreative Luftballonkünstler:innen und lustiges Kinderschminken sorgen für beste Stimmung bei Groß und Klein. Mitreißende Sambarhythmen der Batala-Percussiongruppe bringen die Straßen zum Vibrieren, während die Band „Hackbrett“ mit stimmungsvollem Party-Entertainment für alle Altersgruppen und jeden Musikgeschmack begeistert. Prämierungen der besten Kostüme und viele weitere Highlights machen den Faschingstag zu einem unvergesslichen Erlebnis!